



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	1.900	1.934	34 ✓	1.934 ↗	
privatrechtliche Entgelte	601	0	0	0 ✓	-601 ↘	
Kostenerstattungen und -umlagen	3.383	0	5.115	5.115 ✓!	1.733 ↗	
sonstige ordentliche Erträge	41	0	0	0 ✓	-41 ↘	
Summe ordentliche Erträge	5.959	1.900	7.049	5.149 ✓!	1.090 ↗	
Aufwendungen für aktives Personal	437.488	469.400	467.769	-1.631 ✓	30.281 ↘	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.313	695.400	679.938	-15.462 ✓	70.625 ↘	
Abschreibungen	236.447	285.400	273.713	-11.687 ✓	37.266 ↘	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.036	105.000	90.607	-14.393 ✓	-25.430 ↘	
Summe ordentliche Aufwendungen	1.399.284	1.555.200	1.512.027	-43.173 ✓	112.743 ↘	
Ordentliches Ergebnis	-1.393.325	-1.553.300	-1.504.978	48.322 ✓	-111.652 ↘	
außerordentliches Ergebnis	-412.493	0	3.413	3.413 ✓	415.907 ↗	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	1.805.819	1.553.300	1.501.564	-51.736 ✗	-304.254 ↘	
Gesamtjahresergebnis	0	0	0	0 ✓	0 ↔	

Ziele und Kennzahlen						
Produktziel						
Anforderungsgerechte Infrastruktur im Bereich der Informationstechnik						
Ziele für das Jahr 2013						
1. Migration der Officewelt						
2. Beginn der Einführung der Virtualisierung						
3. Beginn der Einführung des Dokumentenmanagementsystems						
4. EDV-Unterstützung der Facharbeitsplätze						
5. Integration unterschiedlicher - derzeit isoliert laufender - Fachverfahren						
Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
PC-Arbeitsplätze in Kreishaus und Außenstellen	530	550	550	0 →	20 ↗	
PC-Arbeitsplätze in Schulen	1.450	1.460	1460	0 →	10 ↗	
weitere Kennzahlen						

LEGENDE	
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	✓
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	✗
erhebliche Planabweichung (+/-25%)	!
	↗ Mehrerträge zum Vorjahr
	↘ Mindererträge zum Vorjahr
	↗ Minderaufwendungen zum Vorjahr
	↘ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

Migration in neue Officewelt

In der ersten Migrationsstufe wurden die erforderlichen Voraussetzungen für die erforderliche Migration geschaffen. In der dann folgenden zweiten Stufe wurde die neue Officewelt bereits in einigen Organisationseinheiten eingeführt. Abgeschlossen wird dieser Prozeß im Jahr 2014.

Beginn der Einführung der Virtualisierung

Die Migration der Officewelt wurde gleichzeitig bzw. basierend auf der Virtualisierung der IT-Infrastruktur umgesetzt, Ebenso wie die Migration der Officewelt wird das Virtualisierungskonzept, soweit es die in den einzelnen Bereichen eingesetzten Fachanwendungen zulassen, im Jahr 2014 möglichst weitgehend weiter umgesetzt.

Beginn der Einführung Dopkumentenmanagementsystem

Das Ziel musste bedingt durch die Produktpolitik von Microsoft zu Lasten der oben genannten Ziele zurückgestellt werden.

EDV Unterstützung der Facharbeitsplätze

Neben neuen Fachverfahren in einzelnen Organisationseinheiten wurde beretis vorhandene Fachverfahren weiter im Hause verbreitet.

Integration unterschiedlicher - derzeit isoliert laufender - Fachverfahren

Die Schnittstellen zwischen den Fachverfahren wurden angepasst.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Basierend auf der Umstellung des Zahlungsverkehrs (SEPA) mussten in alle Verfahren, die zahlungsrelevante Vorgänge beinhalten, die rechtlich erforderlichen Migrationen/Erweiterungen durchgeführt werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt lag in der Umsetzung weiterer IT-sicherheitsrelevanter Maßnahmen.

Außerdem wurden netztechnisch neu aufgebaute Aussenstellen des Landkreises in die bestehende IT-Infrastruktur integriert.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Fallzahlen entsprechen den Erwartungen.

4. Das Budget wurde eingehalten.

Die Planansätze entsprachen den Entwicklungen des Jahres und konnten entsprechend eingehalten werden.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Das geplante Investitionsbudget konnte insgesamt eingehalten werden. Die Überschreitung einzelner Investitionsmaßnahmen wurde durch Einsparungen kompensiert. Dennoch konnten die von den Einsparungen betroffenen Maßnahmen umgesetzt werden.

Investitionen

11410 EDV / TUI

Verantwortlich: Herr Skowasch

Abschlussbericht 2013

21.05.2014

Investitionsbezeichnung	Reste 2012	Ansatz 2013	Verfügbar 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist- Vergleich	Kommentar
Hardware Austausch und Erweiterung	0	80.000	80.000	168.368	88.368	
Netzwerk (Firewall / Netzausbau)	0	12.500	12.500	2.911	-9.589	
Lizenzen PC, Server	0	35.000	35.000	51.665	16.665	
Lizenzen für div. Fachverfahren, Schnittstellen	0	25.000	25.000	40.548	15.548	
Internetpräsentation (Erweiterungen/Integration)	10.000	0	10.000	1.047	-8.953	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Der neue Internet- und Intranetauftritt ist im Echtbetrieb.
GIS Lizenzen Datenkonvertierung	3.200	0	3.200	16.660	13.460	Das Projekt wurde umgesetzt.
Lizenzen Gebäudemanagement	27.739	0	27.739	28.780	1.041	Das Projekt wurde umgesetzt. Das entsprechende Fachverfahren steht dem FD115 zur Verfügung.
Lizenzen DMS	0	25.000	25.000	0	-25.000	Das Projekt wurde zurückgestellt.
Lizenzen KuferWeb (VHS-Portal)	8.346	0	8.346	2.237	-6.109	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Die Web-Version wurde installiert, an das bestehende Verfahren angekoppelt und wird von der VHS eingesetzt.
Lizenzen MS Windows 7	0	92.000	92.000	0	-92.000	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Die sich an den Beschaffungsprozess anschließende Migration vom Betriebssystem XP ist in der Umsetzung und wird im Jahr 2014 abgeschlossen.
Lizenzen MS Office 2010	0	48.000	48.000	0	-48.000	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Der Beschaffungsprozess wurde abgeschlossen. An allen Arbeitsplätzen des Kreisverwaltung wird in 2014 die Migration auf das MS Office 2010 abgeschlossen.
Prosoz Soziales Einnahmeverwaltung	0	20.000	20.000	0	-20.000	Das Projekt wurde zurückgestellt.
GIS Lizenzen (Inspire, Lizenzen, Schnittstellen)	0	40.000	40.000	0	-40.000	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Die für die Veröffentlichung der Geodaten erforderliche Software steht zur Verfügung.
SEPA-Einführung (Open Prosoz FB 36, Prosoz14+ FB 31, Kassenautomat)	0	7.200	7.200	0	-7.200	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Alle Fachverfahren mit entsprechenden Schnittstellen zum Zahlungsverkehr (z.B.: Rechnungswesen, Wohngeldverfahren, Sozialhilfverfahren, Jugendhilfverfahren) wurden gem. SEPA-Anforderungen entsprechend umgestellt.
Software Betreuungsgeldverfahren	0	5.000	5.000	0	-5.000	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Für das seit dem 1. August 2013 eingeführte Betreuungsgeld wurde für den FB Jugend ein Verfahren installiert.
Kfz-Verfahren	0	8.000	8.000	0	-8.000	Das Projekt wurde vollständig abgeschlossen. (Das neue Kfz-Verfahren wurde installiert und läuft derzeit im Testbetrieb an allen betroffenen Arbeitsplätzen. Die Umschaltung auf den Echtbetrieb erfolgt seitens des Dienstleisters.) Weitere Kosten/ Investitionen sind nicht erforderlich.

Investitionen

Ausbau TK-Anlage Triemerstr.	0	6.000	6.000	380	-5.620	<input type="radio"/>	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Vor dem Hintergrund der personellen Erweiterungen sowie der steigenden fachlichen Anforderungen wurden zusätzliche Baugruppen in die TK-Anlage, die in die Gesamtanlage der Kreisverwaltung integriert ist, eingebaut.
efbAssistent	0	5.000	5.000	4.284	-716	<input checked="" type="radio"/>	Das Projekt wurde vollständig umgesetzt. Für die Beratungsstellen (FD367) wurde zur Unterstützung der Aufgaben ein entsprechendes Fachverfahren zur Verfügung gestellt und installiert.
Summe	49.285	408.700	457.985	316.881	-141.104	<input type="radio"/>	Aufgrund unterschiedlicher Buchungsansätze erfolgte leider keine Zuordnung diverser Buchungen zu den einzelnen angelegten Projekten (Zwischenzeitlich wurden entsprechende Anpassungen der unterschiedlichen Verfahren vorgenommen, so dass in den Folgeberichten diese Diskrepanzen nicht mehr auftreten.) Dennoch ist festzuhalten, dass der Planungsansatz unterschritten wurde.

ausgeschöpfter Investitionsansatz	●	100%	○	0%	🚩	Verfügbare Investitionsmittel überschritten
-----------------------------------	---	------	---	----	---	---